

Inhaltsverzeichnis

1. Wettbewerbspolitische Strategien	7
2. Formen wettbewerbswidrigen Verhaltens	10
3. Öffentlich-rechtliche Eingriffsmöglichkeiten gegen wettbewerbswidriges Verhalten	13
3.1. Per se rule (automatisches Verbot) und rule of reason (bedingtes Verbot)	13
3.1.1. Wesen und Vergleich beider Methoden	14
3.1.2. Anwendbarkeit der Methoden bei einzelnen Gruppen wettbewerbswidrigen Verhaltens	18
3.1.3. Teilresümee	20
3.2. Zum Ermessensspielraum bei der Ausübung öffentlich-rechtlicher Befugnisse	23
4. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen (Kartelle)	27
4.1. Allgemeines	27
4.2. Ex lege verbotene Kartelle	28
4.3. Erlaubte, aber genehmigungspflichtige Kartelle	29
4.4. Durch Entscheidung des Kartellamtes genehmigte Kartelle	30
4.4.1. Fakultative Genehmigung	31
4.4.2. Obligatorische Genehmigung	31
4.4.3. Ausdrücklich und stillschweigend erteilte Genehmigung	31
4.4.4. Beschränkung, Aufhebung der Genehmigung, Auferlegung neuer Bedingungen	32
4.5. Durch Verordnung des Kartellamtes allgemein genehmigte Kartelle	32
4.6. Teilresümee und -wertung	32
5. Unternehmenszusammenschlüsse (Fusionen)	42
5.1. Allgemein	42
5.2. Arten von Zusammenschlüssen nach dem GSW	42
5.3. Kontrolle der Zusammenschlüsse	44
5.4. Genehmigung von Zusammenschlüssen	45
5.5. Teilresümee und -wertung	46

6.	Der Mißbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	55
6.1.	Allgemeines	55
6.2.	Tatbestände des Mißbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung	56
6.2.1.	Generalklausel	56
6.2.2.	Sondertatbestände	56
6.3.	Relevanter Markt	57
6.4.	Teilresümee und Wertung	57
7.	Schluß	63